



Vierteljahresheft der CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT BIBELLEKTIONEN

Juli 2012
Volltextausgabe



***Ist doch praktisch,
den vollständigen Text der
Bibellektion bei sich zu haben!
Abonnieren Sie sich!***



***Der vollständige deutsche Text der Bibellektion—
immer zur Hand, jeden Monat.***

Jetzt abonnieren!
BibleLesson.com/Deutsch
+1 617-450-7730

© Goodshoot/Goodshoot/Thinkstock

Nehmen Sie an unserer Leserumfrage bei BibleLesson.com/Befragung teil.
Schicken Sie Ihre Anregungen an Bibellektionen@csps.com



Juli 2012

VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT®

BIBELLEKTIONEN

Volltextausgabe

25. JUNI–1. JULI

GOTT

4

2.–8. JULI

Das Sakrament

20

9.–15. JULI

LEBEN

36

16.–22. JULI

WAHRHEIT

53

23.–29. JULI

LIEBE

70



Vol. 123, No. 7

Christian Science Quarterly® — Bible Lessons — German Full-Text Edition

Canadian GST Registration number – 126916436.

ISSN 2166-4609. Periodicals postage paid at Boston, Massachusetts, and additional mailing offices.

Postmaster: Send address changes to Christian Science Quarterly Bible Lessons, PO Box 174, Boston MA 02117-0174 USA

Published monthly by The Christian Science Publishing Society,

210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA,

an activity of The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Das Design des Kreuz-und-Krone-Siegels ist eine im Besitz des Vorstands der Christlichen Wissenschaft (The Christian Science Board of Directors) befindliche geschützte Marke und wird mit freundlicher Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine im Besitz der Christian Science Publishing Society befindliche geschützte Marke. Beide Marken sind in der Europäischen Union und in anderen Ländern eingetragen. Die Bibelzitate sind der NeueLuther Bibel entnommen. © Alle Rechte bei La Buona Novella Inc. CH-8832 Wollerau info@buonanovella.com.

Titelbild © altrendo nature/Stockbyte/Thinkstock

Subscription price (1 year, 12 issues): US\$120.00

Suggested retail price for single copy: US\$12.50

Printed in the U.S.A.

© 2012 The Christian Science Publishing Society.

All rights reserved.

Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt.

Alle Rechte vorbehalten.

Über die Bibellektionen

Jede Bibellektion im *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* setzt sich zusammen aus Bibelzitaten und entsprechenden Stellen aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft, *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy, die sich auf jeweils eines von 27 Themen beziehen. Die meisten Themen werden zweimal im Jahr behandelt. Aufeinanderfolgende Lektionen haben häufig ähnliche Leitfäden, doch ist jede Lektion eigenständig und so konzipiert, dass sie ohne einen Bezug auf die vorherige Lektion gelesen werden kann.

Die eigentlichen Lektionen werden auf Englisch mithilfe der King-James-Bibel und des englischen Originaltexts von *Wissenschaft und Gesundheit* zusammengestellt. Andere englischsprachige Ausgaben der Bibel werden manchmal für die einführenden Zitate der Lektion — den Goldenen Text und das Wechselseitige Lesen — benutzt. Für die deutschen Lektionen werden die NeueLuther Bibel und die Übersetzung von *Wissenschaft und Gesundheit* aus dem Jahr 2012 verwendet. Es kommt vor, dass die King-James-Bibel und die NeueLuther Bibel erheblich voneinander abweichen. In diesen Fällen kann die deutsche Lektion andere oder zusätzliche Bibelstellen enthalten, damit die gleiche Botschaft übermittelt wird wie im Englischen. Aus demselben Grund werden gelegentlich Stellen im Goldenen Text oder Wechselseitigen Lesen direkt von der King-James-Bibel ins Deutsche übersetzt.

Sie können das *Vierteljahresheft* unter BibleLesson.com/Deutsch abonnieren. Da finden Sie auch weitere Informationen zu den Bibellektionen.

Informationen zur Volltextausgabe

Leser, die mit den Anweisungen für den Druck von Mary Baker Eddys Schriften in zweisprachigen Ausgaben vertraut sind, fragen sich vielleicht, warum der englische Originaltext der Stellen aus *Wissenschaft und Gesundheit* nicht zusammen mit der deutschen Übersetzung abgedruckt wird. Das hat einen ganz einfachen Grund. Die in der Lektion verwendeten Stellen sind Zitate, die so präsentiert werden, wie das in einem Artikel im *Herold der Christlichen Wissenschaft* oder in einer Biografie von Mary Baker Eddy der Fall wäre. Sie können sich natürlich immer gern die Stellen in *Wissenschaft und Gesundheit* direkt ansehen, um Einblick in deren Kontext und das englische Original zu erhalten.

Vielleicht werden Sie auch feststellen, dass die Volltextausgabe einiges nicht enthält, was im *Vierteljahresheft* enthalten ist, nämlich die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft und andere in den Sonntagsgottesdiensten verwendete Texte, die jedoch nicht notwendigerweise Teil der Lektion selbst sind. Es steht jedem frei, die Volltextausgabe mit in den Gottesdienst zu nehmen, aber allgemein wird es vorgezogen, die Zitatausgabe an die Gottesdienstbesucher auszugeben.

Mary Baker Eddy schreibt: „Die einzig wichtige Auslegung der Heiligen Schrift ist die geistige.“ (*Wissenschaft und Gesundheit*, 320:25–26) Eine Bibelstelle kann auf unterschiedliche Weise übersetzt werden. Die genauen Worte, die zur Übermittlung der zugrunde liegenden Inspiration verwendet werden, sind von geringerem Wert als die Inspiration selbst. Das Gleiche lässt sich auch darüber sagen, wie wir die Bibellektion studieren. Durch die Verwendung der Bücher können wir uns von unserer Inspiration zu anderen Stellen leiten lassen, die vielleicht nicht Teil der aktuellen Bibellektion sind, aber für ein bestimmtes Bedürfnis relevant sind. Die Arbeit mit der Volltextausgabe gestattet es uns, uns ganz auf die Lektion zu konzentrieren, wie sie dem Bibellektionskomitee offenbart wurde, um die Bedürfnisse der Welt zu diesem Zeitpunkt zu stillen. In beiden Fällen ist es unerlässlich, dass wir demütig an das Studium herangehen, uns dabei vom Christus leiten lassen und die Ideen, die wir daraus gewinnen, praktisch anwenden.

LIEBE

GOLDENER TEXT | 1. Johannes 4:7, 8

... die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. ... denn Gott ist Liebe.

WECHSELSEITIGES LESEN | 1. Korinther 13:1, 2, 4–8

- 1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte keine Liebe, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.
- 2 **Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzte, und hätte keine Liebe, so wäre ich nichts.**
- 4 Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf,
- 5 **sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,**
- 6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;
- 7 **sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.**
- 8 Die Liebe hört niemals auf ...

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 69:17–19 (bis sie)

¹⁷ Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich; wende dich mir zu in deiner großen Barmherzigkeit, ¹⁸ und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knecht, denn mir ist bange; erhöre mich eilends. ¹⁹ Nähere dich meiner Seele und erlöse sie;

2 | 1. Mose 32:4 Jakob, 7, 8 (bis sehr), 9 (bis sagte),

10 Gott, 11 (bis hast), 12, 14 (bis da), 23–31

⁴ Jakob schickte Boten vor sich her zu seinem Bruder Esau ins Land Seir, in das Gebiet von Edom,

⁷ Die Boten kamen zu Jakob zurück und sagten: „Wir kamen zu deinem Bruder Esau, und er zieht dir auch entgegen mit vierhundert Mann.“ ⁸ Da fürchtete sich Jakob sehr

⁹ und sagte:

¹⁰ „Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, Herr, der du zu mir gesagt hast: ‚Zieh wieder in dein Land und zu deiner Verwandtschaft, ich will dir Gutes tun!‘ — ¹¹ Ich bin nicht wert aller Barmherzigkeit und aller Treue, die du an deinem Knecht erwiesen hast;

¹² Errette mich von der Hand meines Bruders, von der Hand Esaus; denn ich fürchte mich vor ihm, dass er kommen und mich schlagen könnte, die Mutter mitsamt den Kindern.“

¹⁴ Und er blieb die Nacht da

²³ Und er stand in der Nacht auf, nahm seine zwei Frauen, die zwei Mägde und seine elf Söhne und zog an die Furt des Jabbok,

²⁴ nahm sie und führte sie über das Wasser, sodass alles hinüberkam, was er hatte. ²⁵ Und Jakob blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. ²⁶ Als er sah, dass er ihn nicht bezwingen konnte, schlug er an das Gelenk seiner Hüfte; und das Hüftgelenk Jakobs wurde während des Ringens mit ihm verrenkt. ²⁷ Und er sagte: „Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an.“ Aber er antwortete: „Ich lasse dich nicht gehen, es sei denn, du segnest mich.“ ²⁸ Er sagte zu ihm: „Wie heißt du?“ Er antwortete: „Jakob.“ ²⁹ Er sagte: „Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen.“ ³⁰ Und Jakob fragte ihn: „Sag mir doch, wie ist dein Name?“ Er aber sagte: „Warum fragst du nach meinem Namen?“ Und er segnete ihn dort. ³¹ Und Jakob nannte die Stätte Pniel: „Denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist gerettet worden.“

3 | Jeremia 31:3

³ Der Herr ist mir erschienen von fern: Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Wissenschaft und Gesundheit

1 | 6:18–19

¹⁸ „Gott ist LIEBE.“ Mehr als das können wir nicht verlangen, höher können wir nicht schauen, weiter können wir nicht gehen.

2 | 574:28–30

Geistige
Vermählung

³⁰ Gerade den Umstand, den dein leidender Sinn für bedrohlich und schmerzlich hält, kann LIEBE in einen Engel verwandeln, den du ohne dein Wissen beherbergst.

3 | 308:16

Jakob war *allein*, als er mit dem Irrtum rang — als er mit der sterblichen Auffassung kämpfte, Leben, Substanz und Intelligenz existierten in der Materie mit ihren falschen Freuden und Leiden —, als ihm ein Engel erschien, eine Botschaft von WAHRHEIT und LIEBE, und die Sehne oder Stärke seines Irrtums schlug, bis er dessen Unwirklichkeit erkannte; und WAHRHEIT, die er dadurch verstand, gab ihm geistige Stärke in diesem Pniel der göttlichen Wissenschaft. Dann sagte der geistige Bote: „Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an“, das heißt, das Licht der WAHRHEIT und LIEBE geht auf über dir. Aber der Patriarch, der sich seines Irrtums und seiner Hilfsbedürftigkeit bewusst war, ließ nicht von diesem herrlichen Licht ab, bis sein Wesen umgewandelt war. Als Jakob gefragt wurde: „Wie heißt du?“, antwortete er umgehend; und dann wurde sein Name in Israel umgewandelt, denn „wie ein Fürst“ hatte er gesiegt und „hatte Macht mit GOTT und den Menschen“. Dann fragte Jakob seinen Befreier: „Sag mir doch, wie ist *dein* Name?“, aber dieser Name wurde ihm vorenthalten, denn der Bote war kein körperliches Wesen, sondern eine namenlose, unkörperliche Kundwerdung der göttlichen LIEBE für den Menschen, die, um das Wort des Psalmisten zu gebrauchen, seine SEELE *erquickte* — ihm die geistige Auffassung des Seins gab und seinen materiellen Sinn zurechtwies.

4 | 6:4 (nur diese Zeile)

Die göttliche LIEBE korrigiert und regiert den Menschen.

* Nach der King-James-Bibel

ABSCHNITT 2

Die Bibel

4 | 1. Mose 33:1 (bis ihm), 4

¹ Jakob hob seine Augen auf und schaute: Und sieh, Esau kam und vierhundert Mann mit ihm.

⁴ Esau lief ihm entgegen, umarmte ihn, fiel ihm um den Hals und küsste ihn, und sie weinten.

5 | Sprüche 27:19

¹⁹ Wie das Spiegelbild im Wasser gegenüber dem Gesicht ist, so ist das Herz eines Menschen gegenüber dem andern.

Wissenschaft und Gesundheit

5 | 17:6–8 vergib

⁶ vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

6 | 2. Mose 6:2 Gott, 3, 6, 7 (bis sein)

² Gott redete mit Mose und sagte zu ihm: „Ich bin der Herr

³ und bin Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott erschienen; aber mit meinem Namen Herr habe ich mich ihnen nicht offenbart.

⁶ „Darum sage den Kindern Israel: ‚Ich bin der Herr und will euch von euren Lasten in Ägypten wegführen und will euch von eurer Zwangsarbeit erretten und will euch mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte erlösen. ⁷ Und ich will euch als mein Volk annehmen und will euer Gott sein,‘“

7 | Jeremia 31:1

¹ Zu jener Zeit, sagt der Herr, will ich der Gott aller Völker Israels sein, und sie sollen mein Volk sein.

8 | Jesaja 43:6 Bring, 7

⁶ Bring meine Söhne von fern her und meine Töchter vom Ende der Welt, ⁷ alle, die mit meinem Namen genannt sind, die ich geschaffen habe zu meiner Herrlichkeit und gebildet und gemacht habe.

9 | 1. Johannes 4:16 (bis z. 2. Liebe)

¹⁶ Wir haben die Liebe, die Gott für uns hat, erkannt und geglaubt: Gott ist Liebe;

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 256:7, 24–25

LIEBE, das göttliche PRINZIP, ist Vater und Mutter des Universums, einschließlich des Menschen.

²⁴ Keine Form noch physische Verbindung ist ausreichend, um die unendliche LIEBE darzustellen.

7 | 576:26–4

²⁷ Der Ausdruck „Herr“, wie er in unserer Übersetzung des Alten Testaments erscheint, ist oft gleichbedeutend mit Jahwe und bringt den jüdischen Begriff zum Ausdruck, der noch nicht durch Umwandlung ins Geistige zum Erfassen des Göttlichen aufgestiegen ist. Doch allmählich gewinnt das Wort eine höhere Bedeutung. Diese menschliche Auffassung

Göttliche
Auffassung
von der
Gottheit

- von der Gottheit weicht der göttlichen Auffassung, so wie der
- ¹ materielle Persönlichkeitsbegriff der unkörperlichen Auffassung von GOTT und Mensch als dem unendlichen PRINZIP und der
- ³ unendlichen Idee weicht — als dem *einen* Vater mit Seiner universalen Familie, im Evangelium der LIEBE geborgen.

8 | 13:1–3

- ¹ „Hilfe in den großen Nöten“ für sich in Anspruch nehmen. LIEBE ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren
- ³ Gaben.

9 | 566:1–8

- ¹ Wie die Kinder Israel triumphierend durch das Rote Meer, durch die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden —
- ³ wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten in Erwartung der verheißenen Freude —, so wird die geistige Idee
- ⁶ jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen, von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben.

Geistige
Führung

10 | 302:27 (nur diese Zeile)

- ²⁷ GOTT ist LIEBE.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

10 | 1. Johannes 4:19

- ¹⁹ Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.

11 | Johannes 3:16 so, 17, 34

- ¹⁶ so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggebornen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren

gehen, sondern das ewige Leben haben. ¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu richten, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

³⁴ Denn der, den Gott gesandt hat, der redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist ohne Einschränkung.

12 | Matthäus 11:2–6

² Als aber Johannes im Gefängnis von den Werken Christi hörte, sandte er zwei seiner Jünger ³ und ließ ihm sagen: „Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?“ ⁴ Jesus antwortete ihnen: „Geht hin und sagt Johannes, was ihr hört und seht: ⁵ Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird das Evangelium gepredigt; ⁶ und glückselig ist, wer sich nicht an mir ärgert.“

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 38:24–25

Materielle
Freuden

- ²⁴ Jesus zeichnete anderen den Weg vor. Er enthüllte den Christus, die geistige Idee der göttlichen LIEBE.

12 | 494:11–22

Die göttliche

- ¹² LIEBE hat immer jeden menschlichen Bedarf gestillt und wird ihn immer stillen. Man sollte nicht denken, dass Jesus die göttliche Macht zu heilen nur für eine ausgewählte Anzahl von Menschen oder
- ¹⁵ eine begrenzte Zeitspanne demonstrierte, denn die göttliche LIEBE versorgt die ganze Menschheit und zu jeder Stunde mit allem Guten.

- Das Wunder der Gnade ist kein Wunder für die LIEBE. Jesus
 18 demonstrierte die Unfähigkeit der Körperlichkeit wie auch die
 unendliche Fähigkeit des GEISTES und half dadurch
 dem irrenden menschlichen Sinn, seinen eigenen
 21 Überzeugungen zu entrinnen und in der göttlichen Wissenschaft
 Sicherheit zu suchen.

Vernunft und
Wissenschaft

13 | 49:22

- Er sollte beweisen,
 dass der Christus materiellen Bedingungen nicht unterworfen ist,
 24 sondern außerhalb der Reichweite menschlichen Zorns steht und
 fähig ist, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE über Sünde, Krank-
 heit, Tod und das Grab zu triumphieren.

14 | 27:1

- 1 Jesus sandte Johannes dem
 Täufer eine Botschaft, die zweifelsfrei beweisen sollte, dass der
 3 Christus gekommen war: „Geht hin und sagt Johannes, was ihr
 gesehen und gehört habt: Die Blinden sehen, die Lahmen gehen,
 die Aussätzigen werden rein, die Tauben hören, die Toten stehen
 6 auf, den Armen wird das Evangelium gepredigt.“ Mit anderen
 Worten: Berichtet Johannes, was die Demonstration der göttlichen
 Kraft ist, und er wird sofort erkennen, dass GOTT die Kraft in dem
 9 messianischen Werk ist.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

13 | Psalm 16:1 Bewahre, 8–10

- ¹ Bewahre mich, Gott; denn ich vertraue auf dich.
⁸ Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; weil er mir zur Rech-
 ten ist, werde ich nicht straucheln. ⁹ Darum freut sich mein Herz,

und meine Seele ist fröhlich; auch mein Leib wird sicher ruhen.

- ¹⁰ Denn du wirst meine Seele nicht dem Tod überlassen und nicht
 zulassen, dass dein Heiliger verwest.

14 | Hebräer 13:8

- ⁸ Jesus Christus ist derselbe, gestern und heute und auch in
 Ewigkeit.

15 | Matthäus 20:17–19

- ¹⁷ Und als Jesus nach Jerusalem hinaufzog, nahm er die zwölf
 Jünger unterwegs beiseite und sagte zu ihnen: ¹⁸ „Seht, wir ziehen
 hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohe-
 priestern und Schriftgelehrten übergeben werden; und sie werden
 ihn zum Tod verurteilen ¹⁹ und werden ihn den Nationen auslie-
 fern, um ihn zu verspotten, zu geißeln und zu kreuzigen; und am
 dritten Tag wird er wieder auferstehen.“

16 | Apostelgeschichte 2:32

- ³² Diesen Jesus hat Gott auferweckt; davon sind wir alle Zeugen.

Wissenschaft und Gesundheit

15 | 44:5–7, 9–10

- Die einsame Abgeschlossenheit des Grabes gab Jesus eine
 6 Zuflucht vor seinen Feinden, einen Ort, an dem er die große Auf-
 gabe des Seins lösen konnte.
 9 Er bewies, dass LEBEN todlos und dass LIEBE der Meister über Hass
 ist.

16 | 51:23

Bei allem, was er sagte und tat, war
 24 er von GOTT, von WAHRHEIT und LIEBE, inspiriert. Die Motive
 seiner Verfolger waren Stolz, Neid, Grausamkeit und Rache, die
 sie an dem physischen Jesus ausließen, die jedoch auf das gött-
 27 liche PRINZIP, LIEBE, gerichtet waren, das ihre Sinnlichkeit
 zurechtwies.

17 | 43:33

33 LIEBE muss über Hass triumphieren. WAHRHEIT und LEBEN
 1 müssen den Sieg über Irrtum und Tod besiegeln, bevor die Dornen
 gegen eine Krone ausgetauscht werden können und der Segen „Gut
 3 gemacht, du tüchtiger und treuer Knecht“ folgen und die Oberho-
 heit des GEISTES demonstriert werden kann.

18 | 45:17

Ehre sei GOTT und Friede den ringenden Herzen! Christus hat
 18 den Stein von der Tür menschlichen Hoffens und Glaubens wegge-
 wälzt, und durch die Offenbarung und Demonstration
 des Lebens in GOTT hat er sie zu dem möglichen Eins- Den Stein
hinweggewälzt
 21 sein mit der geistigen Idee vom Menschen und seinem göttlichen
 PRINZIP, LIEBE, emporgehoben.

19 | 406:22–28 Wir

Wir können
 und werden uns schließlich so erheben, dass wir uns in
 24 jeder Hinsicht die Überlegenheit der WAHRHEIT über
 Irrtum, des LEBENS über Tod, des Guten über Böses zunutze machen,
 und dieses Wachstum wird weitergehen, bis wir die Fülle der Idee
 27 GOTTES erreichen und nicht mehr fürchten, dass wir krank werden
 und sterben.

20 | 571:17–21

Zu allen Zeiten und unter allen Umständen überwinde Böses
 18 mit Gutem. Erkenne dich selbst, und GOTT wird dir die Weis-
 heit und die Gelegenheit zu einem Sieg über das Böse
 geben. Bist du mit der Rüstung der LIEBE angetan, kann Die Rüstung
der Göttlichkeit
 21 menschlicher Hass dich nicht erreichen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

17 | Psalm 17:7

7 Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die bei
 dir Zuflucht suchen vor denen, die sich gegen deine rechte Hand
 erheben.

18 | Römer 8:35, 37–39 in

35 Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder
 Angst, Verfolgung oder Hunger, Entbehrung oder Gefahr oder
 Schwert?

37 in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt
 hat. 38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder
 Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges
 noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine
 andere Kreatur, uns von der Liebe Gottes zu scheiden vermag,
 die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

19 | Matthäus 5:10, 12 (bis getrost)

10 Glückselig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt wer-
 den; denn ihnen gehört das Himmelreich.

12 Seid fröhlich und getrost;

Wissenschaft und Gesundheit

21 | 97:34

Christentum
noch immer
abgelehnt

- Die Erde hat keine Entschädigung für die Verfolgungen, die einen neuen Schritt des
- 1 Christentums begleiten; aber die geistige Entlohnung der Verfolgten ist durch die Erhebung des Daseins über sterbliche Disharmonie
- 3 und durch die Gabe der göttlichen LIEBE gesichert.

22 | 560:10–14

Wahre Ein-
schätzung des
Boten GOTTES

- Das große Wunder, für den menschlichen Sinn, ist die göttliche
- 12 LIEBE, und die überragende Notwendigkeit des Daseins ist es, die wahre Idee von dem zu gewinnen, was das Himmelreich im Menschen ausmacht.

23 | 248:3 (nur diese Zeile), 30

- 3 LIEBE verliert niemals Lieblichkeit aus den Augen.

- 30 Lasst Selbstlosigkeit, Güte, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Gesundheit, Heiligkeit, Liebe — das Himmelreich — in uns herrschen, und Sünde, Krankheit und Tod werden abnehmen, bis sie schließlich verschwinden.
- 33

24 | 493:6

- 6 Der gesamte Augenschein der physischen Sinne und alles Wissen, das durch die physischen Sinne erlangt wird, muss der Wissenschaft weichen, der unsterblichen Wahrheit aller
- 9 Dinge.

25 | 303:29–8

Der

Wesen des
Menschen
geistig

- 30 geistige Mensch ist das Bild oder die Idee GOTTES, eine Idee, die nicht verloren gehen noch von ihrem göttlichen PRINZIP getrennt werden kann. Als der Augenschein vor den
- 33 materiellen Sinnen dem geistigen Sinn wich, erklärte der Apostel,
- 1 nichts könne ihn von GOTT trennen, von dem beglückenden Empfinden von LEBEN und WAHRHEIT und ihrer Gegenwart.
- 3 Unwissenheit und falscher Glaube, die von einer materiellen Auffassung der Dinge ausgehen, sind es, die geistige Schönheit und Güte verbergen. Paulus, der dies verstand, sagte, dass
- 6 „weder Tod noch Leben, ... weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns von der Liebe Gottes zu scheiden vermag“.

Der Mensch
untrennbar
von LIEBE

ABSCHNITT 7

Die Bibel

20 | 1. Johannes 4:7 (bis z. 1. Gott), 10, 14

- 7 Geliebte, lasst uns einander lieben; denn die Liebe ist von Gott,
- 10 Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.
- 14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

21 | 1. Johannes 3:16, 17

- 16 Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns gelassen hat; auch wir sollen das Leben für die Brüder lassen.
- 17 Wenn aber jemand die Güter dieser Welt hat und sieht seinen hilfsbedürftigen Bruder und schließt sein Herz vor ihm zu, wie kann die Liebe Gottes in ihm bleiben?

22 | 1. Korinther 13:1, 2, 4–8 (bis auf)

¹ Wenn ich mit Menschen- und mit Engeln reden und hätte keine Liebe, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. ² Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzte, und hätte keine Liebe, so wäre ich nichts.

⁴ Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, ⁵ sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, ⁶ sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; ⁷ sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. ⁸ Die Liebe hört niemals auf,

Wissenschaft und Gesundheit

26 | 270:24–25

24 Sanftmut und Nächstenliebe haben göttliche Autorität.

27 | 572:6–8, 12–17

6 Der ganz einfache und grundlegende Rat des inspirierten Schreibers lautet, dass wir „einander lieben“ (1. Johannes 3:23).

Natürliches
Nichts
der Sünde

12 LIEBE erfüllt das Gesetz der Christlichen Wissenschaft, und nichts Geringeres als dieses göttliche PRINZIP kann, wenn es verstanden und demonstriert wird, jemals die Vision der
15 Apokalypse vermitteln, die sieben Siegel des Irrtums mit WAHRHEIT öffnen oder die unzählbaren Illusionen von Sünde, Krankheit und Tod aufdecken.

Erfüllung
des Gesetzes

28 | 26:21–23

Beweis durch
Praxis

21 Jesu Lehre und Praxis der WAHRHEIT umfassten ein solches Opfer, dass wir zugeben müssen, dass deren PRINZIP LIEBE ist.

29 | 54:3–4 (bis z. 1.), 10–17

3 Aus der Fülle seiner reinen Neigungen definierte er LIEBE.

Jesu Wunsch, seine teuer erkauften Schätze freigiebig in leere oder sündenerfüllte menschliche

Inspiration
zum Opfer

12 Schatzkammern hineinströmen zu lassen, war die Inspiration zu seinem großen menschlichen Opfer. Um seinen göttlichen Auftrag zu bezeugen, lieferte er den Beweis, dass LEBEN, WAHRHEIT und
15 LIEBE durch GEMÜT, nicht durch Materie, die Kranken und die Sündigen heilen und über den Tod triumphieren. Das war der höchste Beweis, den er von der göttlichen LIEBE erbringen konnte.

30 | 340:12

12 Die göttliche LIEBE ist unendlich. Deshalb ist alles, was wirklich existiert, in und von GOTT und offenbart Seine Liebe.

Christlich-wissenschaftliche Ressourcen

Ein Jahresabonnement der Volltextausgabe kostet USD 120,00. Die Zitatausgabe kostet USD 34,00 pro Jahr. Ein Abonnement kann nur mit einer international geltenden Kreditkarte bezahlt werden. Bestellungen unter BibleLesson.com/Deutsch oder +1 617-450-7730.

Einzelausgaben des *Vierteljahresheftes* sind in jedem Leseraum der Christlichen Wissenschaft weltweit erhältlich. Dort finden Sie außerdem *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* und weitere Bücher von Mary Baker Eddy, die Bibel sowie andere von der Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft herausgegebene oder verkaufte Schriften.

Die Website ChristianScience.com/international/Deutsch enthält ein Verzeichnis der Leseräume in aller Welt sowie der Kirchen Christi, Wissenschaftler, die diese Leseräume unterhalten. (Schauen Sie unter „The Christian Science Journal Directory“.) In diesem Verzeichnis sind außerdem professionelle Pfleger, Heiler und Lehrer der Christlichen Wissenschaft sowie Organisationen der Christlichen Wissenschaft an Hochschulen und Universitäten aufgeführt.

Unter ChristianScience.com/international/Deutsch finden Sie ferner Links zu Diskussionsgruppen, allgemeine Informationen sowie Vorträge über die Christliche Wissenschaft und vieles mehr.

Die Monatsschrift *Der Herold der Christlichen Wissenschaft* enthält Artikel über die praktische Anwendung der Christlichen Wissenschaft im Alltag sowie Beispiele für die Ergebnisse dieser Anwendung. Sie finden weitere Informationen und ausgewählte Artikel unter HeroldCW.com.

ChristianScience.com enthält auch Informationen in etlichen weiteren Sprachen außer Deutsch.

Überarbeitete deutsche Übersetzung!

Jupiterimages/Polka Dot/Thinkstock. Abgebildete Person nur zu Illustrationszwecken.



1 Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel so auf Erden — allmächtig, allerhaben ist.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.
6 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

— Eine Zeile aus dem
Gebet des Herrn mit seiner geistigen Auslegung
aus Wissenschaft und Gesundheit von Mary Baker Eddy

In Leseräumen der Christlichen Wissenschaft weltweit, auf spirituality.com
und per Telefon erhältlich. Bestellungen in Deutsch unter +1-617-450-7730.

